

IMPULSTANZ

Presseinformation 17. Juli 2024

ImpulsTanz 2024: Auf hoher See in die 2. Festivalwoche

Die 2. Festivalwoche zeigt wieder einmal wie facettenreich zeitgenössischer Tanz ist. William Kentridge hisst die Segel. Georges Labbat tanzt mit Harz. Astrid Boons bewegt sich im Wasteland. DD Dorvillier gräbt bis zu den Knochen. Xenia Koghilaki ruft in den Moshpit. Dada Masilo tanzt ein Drama. Alexander Vantournhout trotz der Schwerkraft. Und genügend Gründe zum selber Tanzen bieten die Workshops im Arsenal und die Festival Lounge im Burgtheater Vestibül!

Tickets für alle Vorstellungen sind auf www.impulstanz.com, unter +43.1.235 00 22 sowie an der Tageskasse im MuseumsQuartier und im Arsenal erhältlich. Workshops können online und im Workshop Office gebucht werden.

Noch am 18. Juli um 19:00 Uhr und am 19. Juli um 21:00 Uhr (Zusatz) nimmt **William Kentridge** in *The Great Yes, The Great No* mit auf sein Narrenschiff im Burgtheater. **Liquid Loft / Chris Haring** bringen ihre utopischen Tableaux vivants in *IN MEDEAS RES* am 18. Juli um 18:00 Uhr (Zusatz), am 19. Juli um 17:00 Uhr und um 21:00 Uhr (Zusatz) sowie am 20. Juli um 19:00 Uhr in die Künstlerhaus Factory. Ein letztes Mal stürzen sich die Tänzer von **Anne Teresa De Keersmaeker, Radouan Mriziga / Rosas, A7LA5** am 18. Juli um 21:00 Uhr im Volkstheater mit *Il Cimento dell'Armonia e dell'Invenzione* in Vivaldis virtuose Klangwitterungen. Und ImpulsTanz-Stammgast **Ivo Dimchev** zeigt am 18. Juli um 23:00 Uhr nochmals sein interaktives Solo *METCH* im Schauspielhaus. Außerdem verkündet ImpulsTanz 2 weitere Zusatzvorstellungen. Am 31. Juli um 20:30 Uhr zeigen **Maud Le Pladec feat. Jr Maddripp / CCNO** erneut *Silent Legacy* in der Halle G. Und **Netti Nüganen** bringt am 10. August um 19:00 Uhr *The Myth: last day* nochmals ins WUK.

Durch Pendel oder ohne Takt gehen lernen, kann man in **William Forsythes** *Choreographic Objects* im MAK bis 18. August zu den regulären Öffnungszeiten. Im mumok ist heuer nicht nur das Sieger*innenstück des ImpulsTanz – Young Choreographers' Award 2022 von **Davi Pontes & Wallace Ferreira**, *Repertório N2*, am 19. Juli um 19:00 Uhr und am 23. Juli um 17:00 Uhr (Zusatz) zu sehen, sondern auch die Fortsetzung *Repertório N3*. Am 20. und 22. Juli um jeweils 18:00 Uhr vertiefen hier die 2 Brasilianer*innen ihre Beschäftigung mit der Gewalt, der Schwarze Menschen täglich ausgesetzt sind, sowie möglichen Strategien des choreografischen Widerstandes. **Georges Labbat** aus der [8:tension] **Young Choreographers' Series** bringt sein intimes wie gespenstisches Duett *Self/Unnamend* mit seinem Doppelgänger aus Harz am 18. Juli um 21:00 Uhr, am 19. Juli um 19:00 Uhr (Zusatz) und am 20. Juli um 23:00 Uhr ins WUK. **Aymeric Hainaux & François Chaignaud / Mandorle productions** verwandeln in *Mirlitons* das Odeon am 19. und 20. Juli um jeweils 21:00 Uhr zu einem Spielplatz mit unberechenbaren, wechselnden Regeln. In *Khôra* von [8:tension]-Position **Astrid Boons** stellen sich am 20. und 22. Juli um 19:30 Uhr in der Halle G 5 Tänzer*innen im Wasteland die Frage nach der Rückeroberung des Menschlichen. Ebenfalls am 20. und 22. Juli um 21:00 Uhr bringen die Tänzer*innen von **Sidi Larbi Cherkaoui** Compagnie **Eastman** in *3S* Ausbeutung australischer Urwälder, US-Atombombenabwürfe auf Japan und die kolumbianischen Guerilla mit fesselndem Tanz, Live-Gesang und Videos ins Volkstheater. Am 22. Juli um 19:00 Uhr laden wir bei freiem Eintritt zum **KURIER-Gespräch** mit Sidi Larbi Cherkaoui, Werner Rosenberger (Moderation) und Karl Regensburger in die Rote Bar im Volkstheater.

In *Dance is the archeologist, or an idol in the bone*. am 21. Juli um 19:00 Uhr und am 23. Juli um 19:30 Uhr im Schauspielhaus darf der Tanz selbst Archäologe sein. **DD Dorvillier / human future dance corps** tanzt hier Schicht um Schicht einer unsichtbaren, geisterhaften Partnerfigur entgegen, bis sie einem zukünftigen Stück Gegenwart begegnet. **Trajal Harrell / Cecilia Bengolea / François Chaignaud / Marlene Monteiro Freitas** bringen mit dem bereits 2011 und 2013 bei ImpulsTanz performten (*M*)*imosa* ein Fest der Widersprüche, Halbwahrheiten und tief gefühlten Lügen – ein wahrer Klassiker im Tanz des 21. Jahrhunderts – am 22. und 23. Juli um je 21:00 Uhr ins Odeon. Das „radikal Lebendige“, wie man es eigentlich nur von Punkkonzerten kennt, sucht hingegen **Xenia Koghilaki** in *Slamming*, der 5. Produktion in der [8:tension]-Reihe. Sie ruft am 22. Juli um 23:00 Uhr und am 24. Juli um 20:00 Uhr im WUK zur Katharsis. „Sein oder Nichtsein“, ist am 23., 25. und 26. Juli um jeweils 21:00 Uhr und am 24. Juli um 19:00 Uhr (Zusatz) die große Frage im Burgtheater, wenn **Dada Masilo / The Dance Factory** ihre Version von *HAMLET* als tänzerisches Feuerwerk zu Live-Musik auf die Bühne bringt. Im Volkstheater bewegen sich die Performer*innen rund um **Alexander Vantournhout / not standing** flink wie Geckos, wenn sie in *Foreshadow* am 24. Juli um 21:00 Uhr, am 25. Juli um 19:00 Uhr (Zusatz) und am 26. Juli um 19:30 Uhr die Grenzen des Gleichgewichts in der Vertikalen herausfordern. Und **Geumhyung Jeong**, 2022 bei ImpulsTanz mit einer großen Werkschau zu sehen, kehrt am 24. und 26. Juli um je 18:00 Uhr mit *Find, Select, Copy and Paste* ins mumok zurück, um Grenzen zwischen Person und Objekt verschwimmen zu lassen.

Im Österreichischen Filmmuseum zu sehen ist am 21. Juli um 20:30 Uhr der preisgekrönte Film *She Dances Alone* von **Robert Dornhelm**. Hier erzählt Kyra Vaslavovna Nijinsky, Tochter des Tänzers Vaslav Nijinsky, von ihrem Leben. Im Anschluss findet ein Gespräch mit Robert Dornhelm und TV-Produzentin Jutta Kofler statt. Am 23. Juli um 18:00 Uhr sind ebendort 3 Filme von Choreografin, Tänzerin und Guggenheim-Stipendiatin **nora chipaumire** zu sehen: *Afro Promo #1 Kinglady*, *#PUNK* und *NOT waiting* stellen Fragen rund um Gender, Kolonialisierung und afrikanischer Selbstbestimmung, u. a. mit Germaine Acogny.

Im Arsenal trifft man sich am Wochenende zu Workshops zum Tanzen mit **Ariel Douglas, Salim Gauwloos** oder **Raza Hammadi** und unter der Woche mit **Stephanie Cumming, Ina Holub aka Trina Mizrahi, Risa Steinberg** oder **Nina Kripas**. Und gemeinsam gefeiert wird ab 22:00 Uhr im Burgtheater Vestibül – am Donnerstag beim Live-Konzert von **oh alien** und am Wochenende u. a. mit **SWIFT CIRCLE, Sun People** und **HOMORIENTAL**.

Pressekontakt
Theresa Pointner, Anna Möslinger & Alexandra Glatz
T + 43.1. 523 55 58-34
presse@impulstanz.com

ImpulsTanz – Vienna International Dance Festival
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58-0, F +43.1.523 55 58-9
info@impulstanz.com, www.impulstanz.com